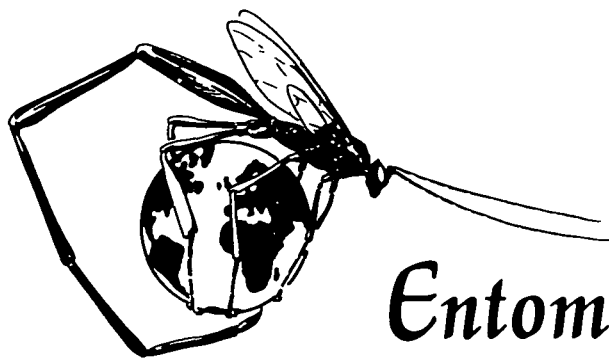




Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 7, Heft 18 ISSN 0250-4413 Linz, 15. Juli 1986

**Ein neuer Vertreter der *Latridius minutus*-Gruppe
aus Frankreich
(Coleoptera, Lathridiidae)**

H. Wolfgang Rücker

Abstract

Latridius latissimus sp.n. (Coleoptera, Lathridiidae) is described from Southern France. Holotype and Paratype in Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart. 20 figures.

***Latridius latissimus* sp.n.**

(Abb. 4 u. 14)

Holotypus: ♂. F.: Dept. Alpes Hte. Provence, W Col de Toutes Aures, 1000 m, 30.7.1982, W. SCHAWALLER leg.

Paratypus: ♀. Vom gleichen Fundort.

Maße Holotypus: Länge 2,07 mm; Kopf: 0,25 mm lang, 0,45 mm breit; Halsschild: 0,43 mm lang, 0,59 mm breit; Flügeldecken: 1,39 mm lang, 1,07 mm breit; Augendurchmesser in Längsrichtung 0,12 mm; Fühler 0,57 mm lang.

Fühler 11-gliedrig mit 3-gliedriger, kräftiger Keule,

auf dem Kopf hinten in der Mitte eine leichte Vertiefung, Schläfen so lang wie etwa der halbe Augendurchmesser, spitzwinkelig vortretend, grobrunzelig punktiert. Fühlerglieder: 1 kugelig und groß; 2 etwas birnenförmig, knapp länger als breit; 3 schlank, doppelt so lang als breit; 4, 5 und 6 drei mal so lang als breit, länger als das 3.; 7 wie Glied 3; 8 wie Glied 3, aber mehr konisch; 9 so lang wie breit; 10 quer, breiter als lang; 11 etwa 1,5 mal länger als breit. Halsschild breiter als lang mit breitem, flachem Seitenrand, Vorderecken lappenförmig vorgezogen, Seiten gerade, nach hinten etwas enger werdend, grobrunzelig. Flügeldecken auffallend breit, Seitenrand in der Mitte breit, nach hinten schmaler werdend, Flügeldecken hinten breit gerundet, Schultern deutlich, Punktierung tief, Durchmesser der Punkte etwa 0,03 mm, Zwischenräume flach gewölbt, runzelig chagriniert, hinten auf der Scheibe abgeflacht, sonst aber mehr hochgewölbt als bei *Latridius minutus* (LINNÉ, 1767). Farbe des ganzen Käfers dunkelbraun, Fühler und Beine gelbbraun.

Es handelt sich um einen typischen Vertreter der *minutus*-Gruppe, aber schon durch die auffallend breiten Flügeldecken von den anderen Vertretern dieser Gruppe zu unterscheiden, von *Latridius anthracinus* MANNERHEIM, 1844, durch das 7. männliche Tergit zu unterscheiden, da *anthracinus* ebenfalls sehr breite Flügeldecken hat.

Da in letzter Zeit eine ganze Reihe von Neubeschreibungen der *minutus*-Gruppe erschienen sind, werden im Anschluß alle bisher bekannten Arten dieser Gruppe mit ihren Penisabbildungen und dem 7. männlichen Tergit nebeneinander dargestellt.

***Latridius* HERBST, 1793**

1. Innerhalb dieser Gruppe durch kurze und gedrungene Gestalt zu erkennen. Flügeldecken auffallend breit und kurz, die Zwischenräume etwas stärker erhaben als bei *minutus*. Überwiegend bräunliche bis schwarze Tiere. Das 7. Tergit der Männchen konkav ausgerandet, wobei die Ausrandung in der Mitte gerade ist und die Hinterecken zipfelig abgesetzt sind. Der kleine Penis breit und

gleichmäßig zugespitzt. Länge 1,20 bis 2,00 mm.

In Europa weit verbreitet und gebietweise häufig, in manchen Gebieten selten oder ganz fehlend. Meist in offenen Feldscheunen, aber auch im Freien an Heu- und Strohabfällen. In Wildfütterungen ebenfalls häufig.

Abb.: 1 + 11 *anthracinus* MANNERHEIM, 1844

2. Von rotbrauner Farbe, Fühler sehr kräftig und lang, länger als bei den anderen Arten der *minutus*-Gruppe. Das 7. Tergit der Männchen tief ausgerundet, der Penis ist breit und gleichmäßig zugespitzt. Länge 2,50 mm.

Mongolische Volksrepublik: Chentij aimak bei Öndörchaan.

Abb.: 2 + 12 *mongolicus* RÜCKER, 1983

3. Körper gestreckter, lang oval, aber sehr variabel in der Größe, meist schwarzbraune bis pechschwarze Färbung. Das 7. Tergit der Männchen nur ganz leicht konkav ausgerandet, Hinterecken nicht zipfelig vorgezogen. Der kleine Penis ist an der Spitze etwas asymmetrisch, schlank und scharf zugespitzt. Länge 1,20 bis 2,40 mm.

Über ganz Europa verbreitet, eine der häufigsten Arten.

Abb.: 3 + 13 *minutus* (LINNÉ, 1767)

4. Auffallend breite Art, Flügeldecken hinten breit gerundet, Farbe dunkelbraun. 7. Tergit der Männchen flach abgerundet, Penis schlank und mit gleichmäßiger langer scharfer Spitze. Länge 2,07 mm.

Frankreich, Dept. Alpes Hte. Provence, Col de Toutes Aures.

Abb.: 4 + 14 *latissimus* sp.n.

5. Nahe mit *nidicola* verwandt, aber die Flügeldecken hinten nicht kahnförmig ausgezogen. 7. Tergit der Männchen etwas rund, Penis mit langer stumpfer vorgezogener Spitze. Länge 2,26 mm. Farbe braun bis dunkelbraun.

Griechenland, Creta.

Abb.: 5 + 15 *creticus* RÜCKER, 1985

6. Ähnlich dem *minutus*, Flügeldeckenseitenrand mehr parallel, die ungeraden Zwischenräume stärker erhaben, dunkelbraun, Halsschild meist etwas heller, 7. Tergit der Männchen tief dreieckig ausgeschnitten; Penis schlank mit kurzer, breiter Spitze, asymmetrisch. Länge 1,70 bis

1,90 mm.

Österreich, Illmitz a. Neusiedlersee, an Staupilzen von Scheunengesiebe.

Abb.: 6 + 16 *alius* (WEISE, 1972)

7. Äußerlich von *minutus* nicht zu unterscheiden, das 7. Tergit der Männchen in flachem Bogen abgerundet, Penis groß und breit, an der Spitze weniger scharf zugespitzt. Länge 1,80 bis 2,10 mm.

Nordeuropa, Slowakei, Lenartov, Skrad, Kroatien, Tismana (Südkarpaten); Frankreich, Italien, Portugal, Libanon; DDR, Deutschland (Bayern).

Abb.: 7 + 17 *pseudominutus* (STRAND, 1975)

8. Sehr große Art, schon durch die kahnförmig ausgezogenen Flügeldeckenspitzen zu erkennen. 7. Tergit der Männchen rund, Penis groß, breit und an der Spitze mit einem abgesetzten rundlichen Vorsprung. Farbe meist hell, rotbraun, rostrot oder gelbbraun. Länge 1,80 bis 2,30 mm.

Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Deutschland, Schweiz und Spanien. Meist in Nestern, aber auch in Heuabfällen.

Abb.: 8 + 18 *nidicola* (PALM, 1944)

9. Große Art, ähnlich dem *pseudominutus*, aber größer und breiter, 7. Tergit der Männchen etwas flach gerundet und in der Mitte mit einem kleinen Vorsprung, Penis mit langer, stumpfer Spitze. Länge 2,21 bis 2,32 mm.

Central Afghanistan, Prov. Kabul.

Abb.: 9 + 19 *amplus* JOHNSON, 1977

10. Sehr ähnlich der vorhergehenden Art, aber etwas kleiner, Farbe braunschwarz, 7. Tergit flach, Penis mit stumpf ausgezogener Spitze.

Ost-Afghanistan, Prov. Parvan, Hindukush; Süd-Afghanistan, Prov. Kandahar.

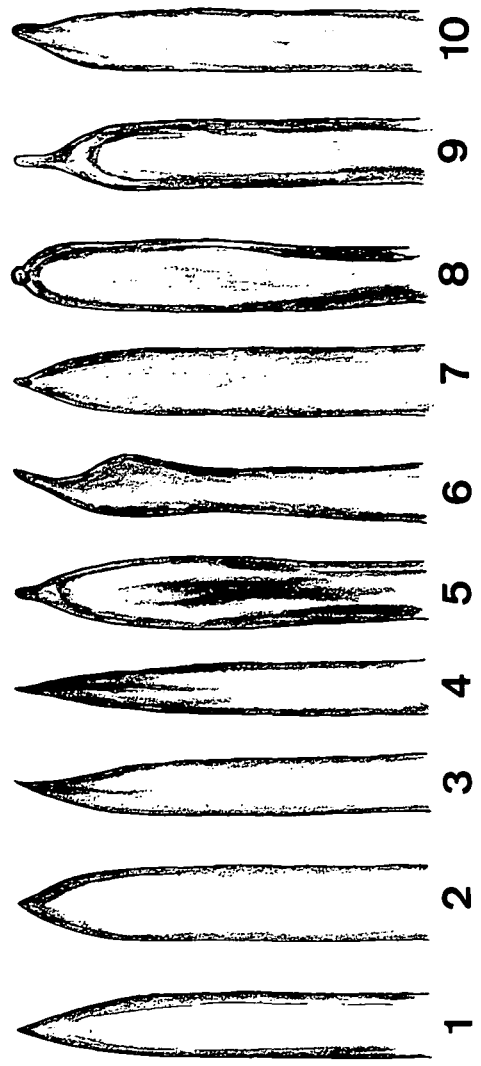
Abb.: 10 + 20 *perminutus* JOHNSON, 1977

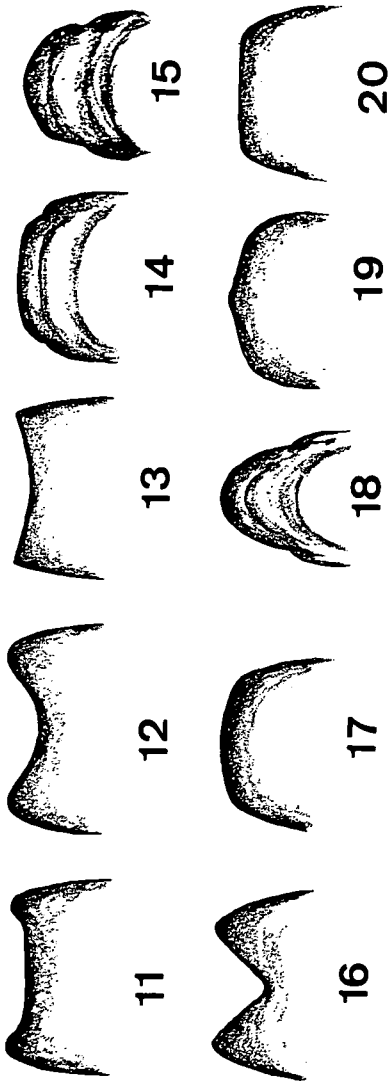
Alle hier aufgeführten Arten sind nur sicher durch eine Untersuchung des 7. männlichen Tergit und des Penis zu erkennen, was eine Zuordnung der weiblichen Tiere sehr erschwert oder fast unmöglich macht.

Abbildungen

(Seite 266–267)

- 1 Aedoeagus von *Latridius anthracinus* MANNERHEIM, 1844.
- 2 Aedoeagus von *Latridius mongolicus* RÜCKER, 1983.
- 3 Aedoeagus von *Latridius minutus* (LINNÉ, 1767).
- 4 Aedoeagus von *Latridius latissimus* sp.n.
- 5 Aedoeagus von *Latridius creticus* RÜCKER, 1985.
- 6 Aedoeagus von *Latridius alius* (WEISE, 1972).
- 7 Aedoeagus von *Latridius pseudominutus* (STRAND, 1975).
- 8 Aedoeagus von *Latridius nidicola* (PALM, 1944).
- 9 Aedoeagus von *Latridius amplus* JOHNSON, 1977.
- 10 Aedoeagus von *Latridius perminutus* JOHNSON, 1977.
- 11 männliches 7.Tergit von *Latridius anthracinus* MANNERHEIM, 1844.
- 12 männliches 7.Tergit von *Latridius mongolicus* RÜCKER, 1983.
- 13 männliches 7.Tergit von *Latridius minutus* (LINNÉ, 1767).
- 14 männliches 7.Tergit von *Latridius latissimus* sp.n.
- 15 männliches 7. Tergit von *Latridius creticus* RÜCKER, 1985.
- 16 männliches 7.Tergit von *Latridius alius* (WEISE, 1972).
- 17 männliches 7. Tergit von *Latridius pseudominutus* (STRAND, 1975).
- 18 männliches 7.Tergit von *Latridius nidicola* (PALM, 1944).
- 19 männliches 7.Tergit von *Latridius amplus* JOHNSON, 1977.
- 20 männliches 7.Tergit von *Latridius perminutus* JOHNSON, 1977.





Literatur

- JOHNSON, C. - 1977. Beiträge zur Kenntnis der Fauna Afghanistans. Merophysiidae and Lathridiidae. Coleoptera. - Cas.morav.Mus., 1977:123-132.
- PALM, T. - 1972. Eine neue Art der Enicmus minutus-Gruppe (Col., Lathridiidae). - Ent.Tidskr., 93:39-41.
- RÜCKER, H.W. - 1983. Lathridiidae (Coleoptera) aus der Mongolei. - Annls.hist.-nat.Mus.natn.Hung.:169-176.
- RÜCKER, H.W. - 1985. Ein neuer Vertreter der Latridius minutus-Gruppe von Creta. Coleoptera: Lathridiidae. - Revue suisse Zool. (im Druck).

Anschrift des Verfassers:

Wolfgang RÜCKER
Von-Ebner-Eschenbach-Straße 12
D-5450 Neuwied 12

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Anselden.

Redaktion: Erich DILLER, Münchhausenstr.21, D-8000 München 60.
Max KÜHBANDNER, Marsstraße 8, D-8011 Aschheim.
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstraße 8, D-8081 Schöngeising.
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-8000 München 40.

Postadresse: Entomofauna, Münchhausenstr.21, D-8000 München 60.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [0007](#)

Autor(en)/Author(s): Rücker H. Wolfgang

Artikel/Article: [Ein neuer Vertreter der Latridius minutus-Gruppe aus Frankreich \(Coleoptera, Lathridiidae\). 261-268](#)